

Vorwort	11
----------------	----

1 Auftakt in Kassel. Oder: Was gehen uns die Kurden an? Und was will dieses Buch?	13
--	----

Jenseits aller Grenzen: die Unterdrückung der Kurden	15
Ohne Grenzen: die kurdische Frage	17
Grenzenlos: Wasser, Umwelt, Geschichte, Krieg	19
Grenzen sprengen: Rojava	21
Grenzen überwinden: Wie eine Nation geschaffen wird	24

2 Die kurdische Frage, von Duisburg aus gesehen	29
--	----

Geschichte als Geografie	33
Von Bursa nach Duisburg und über Portugal zurück in die Türkei	36
Noch einmal Geschichte: Kurdistan und die westlichen Mächte	39
Ein Staat, eine Sprache, eine Nation – und die Kurden	43
Die »Aufstände« der Kurden	46
Ein Staat, aber doch mehr als eine Sprache und mehr als ein Volk	49
Der lange Atem der Geschichte	52

3 Erdoğan's Türkei, durch die Brille von Rosa Burç	57
Rosa Burç erzählt. Zuerst über ihre Familie	58
Rosa Burç erzählt weiter. Jetzt über die »Werkseinstellungen« der Türkei	63
 4 Die PKK, Abdullah Öcalan und mehr als eine Spur, die nach Deutschland führt	 71
Deutschland, die Türkei und die PKK	73
Eine kurze PKK-Geschichte	77
Personenkult und »internationales Komplott«	82
Wie ein Arzt zum Aktivisten wird	86
Öcalan als Philosoph, Revolutionstheoretiker und Friedensstifter	88
Der Tunnelblick des deutschen Staats	92
 5 Eine Reise in den Irak, storniert und doch ertragreich	 95
Der »Deutsche Hof« in Erbil, Giftgas und ein Generalkonsulat	99
Der IS, die große Politik und ein Fenster für die Barzanis	104
Südkurdistan in Baden-Württemberg	111
 6 Eine Revolution, aus der Not geboren, bekämpft und doch noch da	 119
Utopie und Realitäten, auch weltpolitisch	120
Revolutionäre dort und hier	126
Ein Österreicher in der YPG	129
Peter Schaber erzählt weiter.	
Jetzt über die kurdische Bewegung	133

Jetzt zu Rojava. Utopie und Alltag	135
Wie man in Rojava Ausländer sieht und was man dort lernen kann	140
Warum ein Österreicher in den Krieg gezogen ist	143

7 Recep Tayyip Erdoğan und ein Volk, das sich nicht türkifizieren lässt 147

Der Häuptling mit der gespaltenen Zunge	149
Demokratische Öffnung auf Türkisch	153
Der innere Okzident und die Brille des <i>Zeit</i> -Lesers	157
Ein türkischer Trotzkiist, der »Freiheit für Öcalan« ruft	163
Wie eine Friseurin aus Bremen Bürgermeisterin in Cizre wird	167
Ein Friedensprozess, der keinen Frieden bringen kann	172
Krieg den kurdischen Städten, Krieg allen, die eine andere Türkei wollen	178
Erdoğan's Antwort auf die »kurdische Frage«: eine Diktatur	183

8 Noch einmal Rojava, aus aktuellem Anlass 187

Kerem Schamberger erzählt. Zuerst über die Anreise und den Alltag in Rojava	188
Was die Bücher sagen und was man dann vor Ort erlebt	193
Rojava, der Überfall auf Afrin und Raqqa nach dem IS	194
Journalismus in Rojava. Und ein Schlusswort, auch zum Sand und zu den Clans	198

9 Deutschland und die Türkei: Brüder für immer, nicht nur des Geldes wegen	203
Fahnen, Facebook, Neujahrsfeiern:	
Die deutsche Polizei ist wachsam	206
Die PKK, der öffentliche Debattenraum und Nachbarn, die Ankara die Stirn bieten	208
Der Imperativ des Geldes	211
Epilog	217
Anmerkungen	221